

Bildungs- und Erziehungsziele

Werteorientierung und Religiosität

Die Kinder lernen zentrale Elemente der christlich-abendländischen Kultur, aber auch anderer Kulturkreise kennen. Aktiv gestalten wir gemeinsam verschiedene Feste im Jahreskreis: Erntedank, Martinsfest, Besuch vom Nikolaus, Advent, Weihnachten, Fasching.

Die Kinder bekommen ein ausgewogenes Verhältnis zwischen der Wertigkeit ihrer eigenen Person und der Wertigkeit anderer Menschen, sowie ihrer Umwelt vermittelt.

Die Vermittlung von Werten erarbeiten wir in Besprechungen mit den Kindern und in unserer Rolle als pädagogisches Vorbild.

Sprachliche Bildung und Erziehung

In der Einrichtung lernen die Kinder sich angemessen in der deutschen Sprache sowie in Mimik und Gestik auszudrücken, längeren Darstellungen oder Erzählungen zu folgen und selbst Geschichten zusammenhängend zu erzählen.

Sie erweitern ihren Wortschatz, die Begriffs- und Lautbildung, Satzbau und sprachliche Abstraktion entsprechend ihrem Entwicklungsstand.

Wir fördern dies mit Alltagsgesprächen, Sachinformationen, Geschichten, Märchen, Bilder- und Fachbüchern, Liedern, Fingerspielen, Reimen, Rollenspielen, Hördifferenzierungen und Schulung der phonologischen Bewusstheit mit dem Würzburger Trainingsprogramm.

Mathematische Bildung

Kinder lernen dem individuellen Entwicklungsstand entsprechend mit Zahlen, Mengen und geometrischen Formen umzugehen, diese zu erkennen und zu benennen. Ebenso erfahren sie Zeiträume, sie wiegen Gewichte, messen Längen, vergleichen Rauminhalte, üben den Umgang mit Geld und erhalten dabei erste wirtschaftliche Zusammenhänge.

Wir vermitteln dies z.B. durch Abzählen der Kinder, Zuordnen verschiedener Formen, verschiedene Konstruktionsmaterialien und Spielen.

Naturwissenschaftliche und technische Bildung

Kinder lernen naturwissenschaftliche Zusammenhänge zu verstehen und selbst Experimente durchzuführen. Sie lernen lebensweltbezogene Aufgaben zu bewältigen. Die Kinder entdecken und experimentieren mit Eigenschaften von flüssigen und festen Stoffen, mit Magnetismus, sie beobachten das Wetter,

Umweltbildung und –Erziehung

Kinder lernen, ökologische Zusammenhänge zu erkennen und mitzugestalten, ein Bewusstsein für die Wichtigkeit und den Erhalt einer gesunden Umwelt und für umweltbezogenes Handeln zu entwickeln und so zunehmend Verantwortung für die Welt, in der sie leben, zu übernehmen. Sie üben verantwortungsvollen Umgang mit der Natur, lernen Pflanzen und Tiere kennen und achten.

Wir erkunden die Umgebung und machen verschiedene Exkursionen, z.B. Besuch in der Bäckerei, Schreinerei oder beim Bürgermeister.

Im Kindergarten trennen Kinder wie Erwachsene Müll.

Informationstechnische Bildung, Medienbildung und Medienerziehung

Kinder lernen die Bedeutung und Verwendungsmöglichkeiten von alltäglichen informationstechnischen Geräten und Medien in ihrer Lebenswelt kennen.

Ästhetische, bildnerische und kulturelle Bildung und Erziehung

Kinder lernen ihre Umwelt in ihren Formen, Farben und Bewegungen, sowie in ihrer Ästhetik wahrzunehmen und das Wahrgenommene schöpferisch und kreativ gestalterisch umzusetzen. Ebenso gehören die ästhetische Gestaltung der Räume und die Darbietung der Materialien dazu. Wir bieten unterschiedliche Materialien und Techniken zum Gestalten, Möglichkeit in Spielen andere Kulturen kennenzulernen und das Kennenlernen anderer Sprachen.

Musikalische Bildung und Erziehung

Die pädagogischen Fachkräfte ermutigen die Kinder gemeinsam zu singen. Sie lernen Musik konzentriert und differenziert wahrzunehmen und erhalten Gelegenheit verschiedene Musikinstrumente und die musikalische Tradition unseres Kulturkreises sowie fremder Kulturen kennenzulernen.

Wir fördern dies mit gemeinsamen Singen von Liedern, Singspielen und Bewegung zur Musik.

Bewegungserziehung und Bewegungsförderung

Kinder erproben ausgiebig ihre motorischen Fähigkeiten und ihre Geschicklichkeit im Rahmen eines ausreichenden und zweckmäßigen Bewegungsfreiraums.

Wir bieten den Kindern die Möglichkeit, sich frei im Garten und in der Natur zu bewegen und zu laufen, hüpfen, balancieren, klettern. Wir gehen regelmäßig zum Turnen in die große Doppelturnhalle der Grundschule.

Gesundheitserziehung

Die Kinder lernen gesunde und ausgewogene Ernährung kennen und werden hingeführt auf ausreichend Ruhe und Stille zu achten und unbelastet mit ihrer Sexualität umzugehen.

Sie üben Verhaltensweisen zur Verhütung von Krankheiten ein und setzen sich mit Gefahren im Alltag, insbesondere im Straßenverkehr auseinander.

Wir üben mit den Kindern Hygienemaßnahmen, führen Gespräche über Erkrankungen bzw. deren Vorbeugung, wettergemäße Kleidung, Verkehrsregeln u.v.m.